

Seminar 10 **Nettersheim, Naturzentrum** Obstsortenbestimmung

Termin: Do. 01. Nov., 10.00 bis ca. 18.00 Uhr
Kostenfrei: in Kooperation mit dem LVR-Projekt
„Bildungsoffensive Streuobst“
Leitung: Barbara Bouillon Dipl. Biologin
Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen
Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechsellern“ vertieft.

Seminar 11 **Zülpich-Langendorf, Bürgerhaus** Herstellung von Apfelwein

Termin: Mo.12. Nov., 18.00 bis ca. 21.00 Uhr
Kosten:12,50 €.
Leitung: Dr. Karl Lindemann
Teilnehmerzahl: bis 20 Personen
An diesem Abend geht es um Grundlegendes zur alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von Zucker, Alkohol und Hefe sowie die Haltbarkeit des Apfelweins. Ein wenig Rechnerei ist auch dabei sowie die Bestimmung von Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik. Es gibt natürlich auch eine Verkostung.

Für alle Schnittkurse gilt:

Für den Praxisteil. bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Bitte eigenes Werkzeugmitbringen.

Zu jedem Seminar ist eine
Anmeldung erforderlich!

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

„StreuObstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobstwiesenschutz und -bewirtschaftung. Zu unseren Zielen gehören der Erhalt von Hochstammwiesen und alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit wollen wir zum einen genetische Ressourcen sicherstellen und einen wichtigen Bestandteil der Eifeler Kulturlandschaft erhalten.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten, Wissen und Praxis rund um die Streuobstwiesen- und Obstbaumpflege. Zu unserem Angebot gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen.

Als anerkannte gemeinnützige Genossenschaft möchte die SoNNe eG Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten, z.B. von Saft, Frischobst, Obstbrand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen, um dem Streuobstwiesenschutz eine wirtschaftliche Basis zu sichern.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG
Voisseler Str. 7, 53925 Kall
Telefon: 02441 –777813
Fax: 02441 –777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de
web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>
facebook: www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel
IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10
BIC: GENODED1SLE



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der



gemeinnützig

Seminarprogramm 2018



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Über weitere interessante Seminare und Veranstaltungen informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streuobstwiesen.de> www.facebook.com/sonneeg

Seminar 01 **Kall-Wallenthal, Eifeler Alpenhof Wundversorgung, –vermeidung im Obstgarten**

Termin: Fr. 23. Februar, 18.30 Uhr

Kosten 3 €

Leitung: Hildegard Frings, Baumpflegerin

Wunden bei Bäumen vermeiden, versorgen, pflegen. Hier lernen Sie, wie das System Baum „funktioniert“ und was es leistet um zu überleben. Sie erfahren, wie das Wissen aus der traditionellen Obstbaumpflege und Erkenntnisse der modernen Baumpflege eingesetzt werden können, um vitale Obstbäume lange und ertragreich zu erhalten.

Seminar 02 **Vettweiß, Burg Gladbach Winterschnitt an Obsthochstämmen - Grundlagen**

Termin: Sa.10. März, 10.00 bis ca. 17.00Uhr

Kosten: 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll, braucht Pflege und den richtigen Schnitt. Das sichert langfristig seine Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden Sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen und wie sie zu schneiden sind.

Seminar 03 **Vettweiß, Burg Gladbach Schnittkurs für Fortgeschrittene**

Termin: Sa. 24. März, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Voraussetzung: Teilnahme an einen Grundlagenkurs bei der SoNNe eG, im LVR-Museum Kommern oder Ausbildung als Obstbaumwart.

Praxiskurs in Kleingruppen von 2-3 Personen. Mit Begleitung durch erfahrene Obstbaumwarte werden die Grundlagen aus den Einsteigerseminaren nachhaltig vertieft.

Seminar 04 **Bad Münstereifel, Gut Vogelsang Ameisen-Exkursion**

Termin: je Sa./ So. 28/ 29. April, 14.30 Uhr ca. 2 Std.

Kosten:3 €.

Leitung: Markus Melder

Jeder kennt sie, aber kaum jemand weiß etwas Genaues über sie. Die Rede ist von Ameisen; der Laie kennt kleine, große, rote, braune, schwarze und gelbe.Welche Arten sich dahinter verbergen und warum sie unermüdlich unterwegs sind, kann man an diesem Tag in der Grundlagenexkursion im Münstereifeler Forst erfahren. Wir besuchen einige Waldameisenhügel und erweitern unser Wissen über Staatenbildung, Jahresrhythmus sowie Gestalt der nützlichen Tiere.

Seminar 05 **Zülpich-Lövenich Die Vogelwelt auf der Streuobstwiese**

Termin: So. 06. Mai, 08.30 bis ca. 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Prälat-Franken-Str

Kosten: 3 €, Kinder frei

Leitung: Hubert Misgeld

Geeignet auch für Kinder ab 8 Jahre.

Auf einer Streuobstwiese finden viele unserer heimischen Vögel einen attraktiven Lebensraum und reich gedeckten Tisch. Wie diese Bewohner anhand ihres Gesangs oder ihrer Rufe zu unterscheiden sind, wird neben manch anderer Eigenart erklärt. Es gibt Sitzgelegenheiten im Trockenen. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Seminar 06 **Kall-Scheven Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner**

Termin: Sa. 02.Juni, 09.30 Uhr bis ca. 12 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Kaum ein Tier ist dem Leben und Denken des Menschen so stark verknüpft wie die Honigbiene. Ihren Vorfahren, der Dunklen Honigbiene und 560 weiteren Wildbienen- und Hummelarten, verdanken wir die Blütenvielfalt und unseren mit Obst und Gemüse reich gedecktenTisch.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort, interessante Studien über die Wildbiene aber auch vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch nach mehr animieren.

Seminar 07 **Heimbach, W.I.Z.E Sommerschnitt an Obsthochstämmen**

Termin: Sa. 07. Juli, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Leitung: Astrid Heistert-Klink, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer aber auch um den Sinn und die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

Seminar 08 **Mechernich-Glehn, Eifelhof Voissel Ferienzeit auf der Streuobstwiese**

Termin: So. 19. Aug., 14 bis ca. 17 Uhr

Kostenfrei in Kooperation mit dem LVR-Projekt „Bildungsoffensive Streuobst

Leitung: Dr. Elke Sprunkel, Streuobstpädagogin

Teilnehmerzahl: 12 bis 24 Personen

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Mit Spielen, Rätseln und anderen Aktivitäten werden wir die sommerliche Streuobstwiese erkunden. Welche Obstarten wachsen hier und was gibt es dieses Jahr zu ernten? Warum muss man sich um Obstbäume kümmern und wie pflegen wir sie?Welche Tiere finden sich hier und was können wir für ihren Schutz tun? Wir werden Apfelsaft selbst herstellen und ein Streuobst-Picknick veranstalten.

Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Seminar 09 **Zülpich-Langendorf, Bürgerhaus Wir bauen Nisthilfen für Wildbienen und Co.**

Termin: Mo. 03. Sep., 18.30 Uhr

Kosten: 3 € zzgl. Beitrag für Material 12 €

Leitung: Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft ein „Insektenhotel“ wertvollen Lebensraum in Form von Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen, Ohrwürmer, Florfliegen und viele weitere nützliche Insekten.Im Seminar erhalten Groß mit Klein Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein kleines, aber sinnvoll ausgestattetes „Insektenhotel“ selbst zubauen.